

Wirtschaftsmathematik - Übungen WS 2025

Blatt 5: Funktionen von mehreren reellen Variablen

1. Skizzieren Sie in einem geeigneten Koordinatensystem die Isoquanten I_c der folgenden Funktionen zu den jeweils vorgegebenen Niveaus:

a)

$$f : \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } f(x, y) = -3x + 2y$$

zu den Niveaus $c = 6$ und $c = 0$.

b)

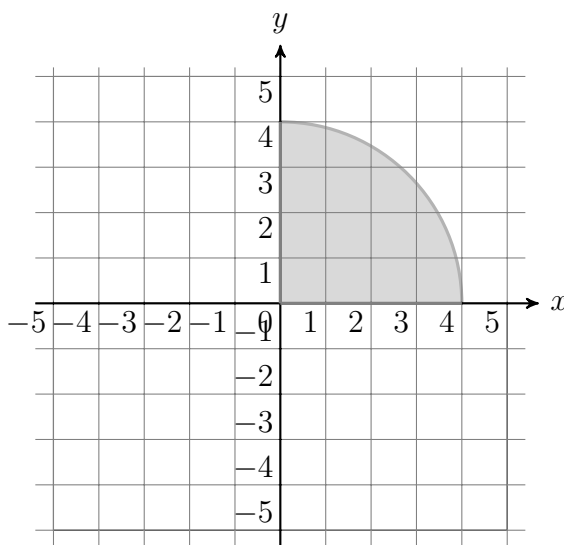
$$f : \mathbb{R} \times \mathbb{R}_+ \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } f(x, y) = y + \frac{1}{2}x^2 - 2$$

zu den Niveaus $c = 6$ und $c = 0$.

2. **P 41** Gegeben ist eine Funktion in zwei Variablen

$$f(x, y) = -\frac{1}{2}x + y$$

Der Definitionsbereich dieser Funktion ist in der nachfolgenden Abbildung grau unterlegt dargestellt:



- a) Geben Sie den Definitionsbereich der Funktion in beschreibender Form an.
- b) Skizzieren Sie die Isoquanten der Funktion zu den Niveaus $c = 0$ und $c = 2$ in der obigen Graphik.
- c) Über welchem Punkt des Definitionsbereiches nimmt die Funktion f ihren maximalen Wert an? Lesen Sie die Antwort an der Grafik ab! Wie groß ist dieser maximale Wert?

3. Gegeben ist eine Funktion in zwei Variablen

$$f : \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } f(x, y) = x^3 - 2xy + 4y^2$$

- a) Bestimmen Sie die ersten partiellen Ableitungen allgemein und an der Stelle $(x, y) = (2, 1)$.
- b) Bestimmen Sie den Gradienten von f – allgemein und an der Stelle $(2, 1)$. Interpretieren Sie Ihr Resultat.

4. Gegeben ist eine Funktion in zwei Variablen

$$f : \mathbb{R} \setminus \{0\} \times \mathbb{R} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } f(x, y) = x + 2y + \frac{9}{xy}$$

- a) Berechnen Sie die normierte Richtungsableitung der Funktion f an der Stelle $(1, 3)$ in Richtung des Vektors $\vec{z} = \begin{pmatrix} -6 \\ 8 \end{pmatrix}$.
- b) Berechnen Sie die normierte Richtungsableitung der Funktion f an der Stelle $(1, 3)$ in Richtung des steilsten Funktionswertanstiegs.
- c) Wie ändert sich der Funktionswert näherungsweise, wenn man, ausgehend von der Stelle $(1, 3)$, x um $dx = -0,1$ und y um $dy = 0,2$ Einheiten verändert?

5. P 42 Gegeben ist die Funktion

$$f(x, y) = (3x - y) \cdot e^{x^2 - y}$$

Bestimmen Sie an der Stelle $(2, 4)$ die normierte Richtungsableitung in Richtung des Vektors $z = \begin{pmatrix} 24 \\ -7 \end{pmatrix}$.

6. P 43 Gegeben ist eine Funktion in zwei Variablen

$$f : \mathbb{R} \times \mathbb{R}_{++} \rightarrow \mathbb{R} \text{ mit } f(x, y) = \frac{-x}{y^2} + (x - 1) \cdot \ln(y)$$

Wie ändert sich der Funktionswert näherungsweise, wenn man sich vom Punkt $(3 \ 1)$ in den Punkt $(2,8 \ 1,4)$ bewegt?

7. Gegeben ist die Funktion $f(x, y) = (x - 6)^2 + (x + 2) \cdot y^2 - 3$.

- a) Untersuchen Sie f auf stationäre Stellen.
- b) Wie lautet die Hesse-Matrix?
- c) Klassifizieren Sie die unter a) ermittelten stationären Stellen.

8. P 44 Gegeben ist die Funktion in zwei Variablen

$$f : \mathbb{R} \times \mathbb{R}_+ \rightarrow \mathbb{R}, (x, y) \mapsto 3x^2 - 2x \cdot \sqrt{y} - 8x + y + 3$$

- a) Ermitteln Sie die stationären Stellen von f .
 - b) Wie lautet die Hesse-Matrix?
 - c) Klassifizieren Sie die unter a) ermittelten stationären Stellen.
9. Die Nachfrage nach einem Gut hängt nicht nur vom Preis p_1 dieses Gutes, sondern auch vom Preis p_2 eines zweiten Gutes ab:

$$N^1(p_1, p_2) = \frac{2 \cdot e^{5p_2}}{p_1^2}$$

- a) Um wie viel Prozent ändert sich die Nachfrage näherungsweise, wenn man – ausgehend von $(p_1, p_2) = (2, 3)$ – den Preis p_1 um ein Prozent erhöht?
 - b) Um wie viel Prozent ändert sich die Nachfrage näherungsweise, wenn man – ausgehend von $(p_1, p_2) = (2, 3)$ – den Preis p_2 um ein Prozent erhöht?
10. Ein Monopolist stellt zwei Güter her. Die Nachfragefunktionen der beiden Güter lauten:

$$x_1(p_1) = 30 - 3p_1$$

$$x_2(p_2) = 30 - 2p_2$$

Die Herstellungskosten sind gegeben durch $K(x_1, x_2) = \frac{1}{9}x_1^2 + \frac{1}{3}x_1 \cdot x_2 + 6x_2 + 20$.

- a) Für welche Absatzmengen x_1, x_2 und welche Preise p_1, p_2 wird der Gewinn maximal? Nehmen Sie dabei an, dass die gesamte Produktionsmenge abgesetzt wird. Prüfen Sie sowohl die notwendige als auch die hinreichende Bedingung.
- b) Wie hoch ist der maximal erzielbare Gewinn?

11. Die Faktoreinsatzmengen Arbeit, Kapital und Energie für die Cobb-Douglas-Produktionsfunktion

$$f(A, K, E) = 5A \cdot \sqrt{K^3 \cdot E}$$

betragen $A = 2$, $K = 1$, $E = 9$.

- Geben Sie einen ökonomisch sinnvollen Definitionsbereich an.
- Bestimmen Sie den Homogenitätsgrad.
- Wie viele Einheiten von A muss man näherungsweise zusätzlich einsetzen, um eine Einheit von K zu ersetzen, wenn das Produktionsniveau dabei unverändert bleiben soll?
- Um wie viel Prozent ändert sich das Produktionsniveau näherungsweise, wenn der Faktor K um 2 % erhöht wird und die anderen Faktoren unverändert bleiben?
- Um wie viele Einheiten ändert sich das Produktionsniveau näherungsweise, wenn der Faktor E um eine Einheit erhöht wird und die anderen Faktoren unverändert bleiben?

12. Gegeben ist die Funktion:

$$f(x, y) = \frac{3x^2 \cdot y^2}{x^2 - y^2}$$

- Ist diese Funktion homogen?
- Wie ändert sich der Funktionswert näherungsweise, wenn man, ausgehend von der Stelle $\left(\frac{1}{2}, 1\right)$, x um $dx = -\frac{1}{10}$ und y um $dy = \frac{1}{10}$ Einheiten verändert?

Die mit P gekennzeichneten Beispiele sind von den Studierenden vorzubereiten und nach Aufruf durch die Lehrveranstaltungsleitung zu präsentieren!